

Was tun bei Legasthenie in der Sekundarstufe?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 11. April 2005 10:03

Wir hatten ja die Diskussion - inzwischen hab ich festgestellt, dass es jede Menge wichtiger und nützlicher Informationen gibt, die man uns im Seminar hätte beibringen KÖNNEN, wenn irgend jemand Lust gehabt hätte, sich mit dem Thema Lese- und Rechtschreibschwäche zu beschäftigen. Aus dem Inhalt:

- Theoretische Grundbausteine
- Diagnostik (u.a. Lehrer- und Elternfragebögen, Vorstellung der gängigen Tests)
- Konzepte zur Förderung und Prävention (Grundschule und Sek I, Sonderbereich Legasthenie in den Fremdsprachen, Korrektorempfehlungen etc.)
- Fördermaterialien und Trainingsprogramm
- Juristische Aspekte (hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, Bayern)
- Der Nachteilsausgleich (auch in Fremdsprachen)

Ich könnt heulen, wenn ich dran denke, wie ich meine armen SuS zum Teil sehr unproduktiv gepiesackt hab... wenn ich nicht so froh wär, endlich mal an das Thema rangehen zu können. An dieser Stelle zur Abwechslung ausdrücklich ein DANKE an alle, die das Thema in den letzten Wochen so ausführlich diskutiert haben. Auch wenn der Stil der Diskussion nicht immer besonders fruchtbar war, hat's das Thema energisch auf die Tagesordnung gesetzt.

w.